

Weißeritz-Zeitung.

Anzeiger für Dippoldiswalde und Umgegend.

Amtsblatt für die königliche Amtshauptmannschaft, das königliche Amtsgericht und den Stadtrat zu Dippoldiswalde.

Mit achtseitigem „Illustrierten Unterhaltungsblatt“. Mit land- und hauswirtschaftlicher Monats-Beilage.

Für die Aufnahme eines Inserats an bestimmter Stelle und an bestimmten Tagen wird keine Garantie übernommen.

Verantwortlicher Redakteur: Paul Jehne. — Druck und Verlag von Carl Jehne in Dippoldiswalde.

Nr. 52.

Donnerstag, den 5. Mai 1910.

76. Jahrgang

Die Hauptkörung der bei der Amtshauptmannschaft angemeldeten Zuchtbullen wird in nachgenannten Orten wie folgt stattfinden:

Mittwoch, den 18. Mai	9 Uhr vorm.	in Ripsdorf,
	10 „ vorm.	in Schellerhau,
	12 „ mittags	in Georgensfeld,
Dienstag, den 24. Mai	3 „ nachm.	in Geising,
	4 „ nachm.	in Altenberg;
	9 „ vorm.	in Johnsbach,
Freitag, den 27. Mai	11 „ vorm.	in Falkenhain,
	2 „ nachm.	in Bärenstein,
	4 „ nachm.	in Glashütte;
Mittwoch, den 1. Juni	9 „ vorm.	in Lauenstein,
	10 „ vorm.	in Löwenhain,
	3 „ nachm.	in Fürstenau,
Freitag, den 3. Juni	5 „ nachm.	in Fürstenwalde;
	10 „ vorm.	in Reudorfel,
	11 „ vorm.	in Berthelsdorf,
	3 „ nachm.	in Döbra,
	4 „ nachm.	in Waltersdorf,
	5 „ nachm.	in Sennersbach,
	6 „ nachm.	in Börnersdorf;
	9 „ vorm.	in Dittersdorf,
	10 „ vorm.	in Börnchen bei L.
	3 „ nachm.	in Liebenau,
	5 „ nachm.	in Breitenau.

Im übrigen wird auf die Bekanntmachung vom 12. März d. Js. — Weißeritz-Zeitung Nr. 34 — verwiesen.

Königliche Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde, am 29. April 1910.

Lozales und Sächsisches.

Dippoldiswalde. Bei der hiesigen Sparkasse wurden im Monat April d. J.

111209 Mk. 92 Pf.	Einlagen in 816 Posten,
81900 Mk.	— Pf. Kapital-Rückzahlungen,
20140 Mk. 53 Pf.	Zinsen,
20 Mk. 40 Pf.	Insgemein,
30000 Mk.	— Pf. Bantrückzahlungen,

243270 Mk. 85 Pf. in Sa. vereinnahmt, dagegen sind

134722 Mk. 03 Pf.	Rückzahlungen in 477 Posten,
309 Mk. 04 Pf.	Zinsen für geliehene Konten,
32500 Mk.	— Pf. ausgeliehene Kapitalien,
5840 Mk. 65 Pf.	abgelieferte Überschüsse und Verwaltungsaufwand,

24544 Mk. — Pf. für gekaufte Wertpapiere. 59000 Mk. — Pf. Banteinlagen, 256915 Mk. 72 Pf. in Sa. verausgabt worden.

Dippoldiswalde. Laut Beschluß des Schulausschusses beginnen die diesjährigen großen Ferien an der Bürgerschule mit unserm Bogelschießen und dauern 3 1/2 Wochen. Der Unterricht wird am 16. Juli geschlossen und am 11. August wieder aufgenommen.

Am vergangenen Montag hielt unser Gewerbeverein seine von etwa 10% (!) seiner Mitglieder besuchte Generalversammlung ab. Dem ausführlichen Jahresbericht folgte der Vortrag der Jahresrechnung, die 2692,10 Mark Einnahme, 983,07 Mark Ausgabe und 1796,06 Mark Vermögen nachweist bei 3 Ehren- und 295 ordentlichen Mitgliedern (darunter 13 weiblichen), von denen 201 Handel- und Gewerbetreibende, 65 Beamte, 14 Landwirte sind und 18 sonstigen Berufen angehören. Die Bibliothekskasse hatte eine Einnahme von 299,50 Mark und eine Ausgabe von 254,58 Mark. Während die Zahl der Leser leider sank, stieg die der ausgeliehenen Bände um 133 auf 2578. Weiter wurden die Herren Fabrikant Teicher als stellvertretender Vorsitzender, Lehrer Hering als Bibliothekar und Friseur Kothe als Stellvertreter der Bibliothekare wieder- und an Stelle des verstorbenen Schriftführers Herrn Korbmachermeister Jungnadel der bisherige Stellvertreter neugewählt, während man zum zweiten Schriftführer für den Rest der Wahlperiode des letzten (1910/11) Herrn Dekorationsmaler Emil Götting und zu Rechnungsprüfern die Herren Müller-Schullehrer Wolf und Handelsmann Anders bestimmte. Die diesjährige Exkursion soll am 19. Mai (Donnerstag nach Pfingsten) die Mitglieder nach der Rüggerschen Schokoladenfabrik im Lohwitzergrund und nach der Zigarettenfabrik Penitzke in Dresden führen.

Am Himmelfahrtstage werden die Dresdner Regler in größerer Anzahl unsere Stadt besuchen.

Nach dem amtlichen Berichte der Rgl. Kommission

für das Veterinärwesen herrschten am 30. April im Königreich Sachsen überhaupt 9 verschiedene ansteckende Tierkrankheiten, und zwar: der Milzbrand in 5 Gemeinden mit 5 Gehöften; der Bläschenauschlag des Rindviehes in 4 Gemeinden mit 10 Gehöften; der Rotlauf der Schweine in 1 Gehöft; die Schweinepest einschli. Schweinepest in 9 Gemeinden mit 9 Gehöften; die Geflügelcholera in 3 Gemeinden mit 5 Gehöften; die Hühnerpest in 3 Gemeinden mit 4 Gehöften; die Brustseuche der Pferde in 13 Gemeinden mit 23 Gehöften; die Rotlaufseuche der Pferde in 5 Gemeinden mit 6 Gehöften und die Gehirnrückenmarksentzündung der Pferde in 8 Gemeinden mit 8 Gehöften (darunter in je 1 Gehöft in Altenberg und Döbra der Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde).

Ein gutes Hasenjahr verspricht 1910 zu werden. Die gelinde Witterung des Winters ließ das Familienleben beim Hasen frühzeitig einsetzen. Der erste Satz Junghasen ist prächtig geblieben. Fast überall trifft man zahlreichen Nachwuchs an.

Die Nonnengefähr, die unseren Wäldern droht, darf man durchaus nicht unterschätzen, und man sollte ihr mit allen zu Gebote stehenden Mitteln entgegenreten. In diesem Jahre haben sich die Nonnenraupen früher und besser entwickelt als sonst in den Jahren vorher. Im Vorjahre hoffte man auf ein Nachlassen der Gefahr, die Hoffnungen sind aber nach den gemachten Funden von Raupen sehr gering.

Mittlere Niederschlagsmengen (mm oder 1 auf den qm) und deren Abweichungen von den Normalwerten in den uns benachbarten Fluggebieten, 3. Dezade April 1910; Vereinte Weißeritz: beob. 10, norm. 14, Abw. -4; wilde Weißeritz: beob. 25, norm. 15, Abw. +10; rote Weißeritz: beob. 26, norm. 16, Abw. +10; Müglitz: beob. 27, norm. 16, Abw. +11.

Altenberg. Eine Stiftung ist der hiesigen priv. Schützengesellschaft zuteil geworden. Das Ehrenmitglied der Gesellschaft, Willenbesitzer Anton Unger, hatte noch vor seinem Tode dem Hauptmann und Vorsitzenden der Schützengesellschaft, Destillateur Köllner, gegenüber die Absicht ausgesprochen, der sich seiner besonderen Gunst erfreuenden Schützengesellschaft ein bleibendes Andenken zu stiften. In diesem Sinne des Verstorbenen haben nun seine Erben, Frau Franziska Kösch in Riesa, Frau verw. Landrichter Dr. Mühlmann in Dresden und Geschwister Hynel in Riesa, am vorigen Freitag die Summe von 750 M. zur Verwendung für die Zwecke der priv. Schützengesellschaft überwiesen lassen.

Bärenstein. Das Gasthaus „zum Bielatal“ ist wiederum in andere Hände übergegangen und zwar hat es Herr Feurig aus Seidenborn bei Zittau käuflich erworben. Der neue Besitzer hat die Bewirtschaftung bereits übernommen.

Bezirkstag

Der Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde wird auf den 12. dieses Monats, nachmittags 1/21 Uhr in den amts-hauptmannschaftlichen Sitzungssaal berufen.

Am gleichen Tage findet vormittags 11 Uhr

öffentliche Sitzung des Bezirksausschusses

statt. Die Tagesordnungen hängen im Dienstgebäude aus.

Dippoldiswalde, am 3. Mai 1910

Der Amtshauptmann.

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten zu Dippoldiswalde

Freitag, den 6. Mai 1910, abends 8 Uhr,

im Sitzungszimmer des Rathauses. Die Tagesordnung hängt im Rathause aus.

Freitag, den 6. Mai d. J., mittags 12 Uhr,

sollen in Raundorf

1 Vertiko, 1 Wandspiegel und 1 zweitüriger Kleiderschrank

öffentlich gegen Barzahlung versteigert werden. Sammelort der Bieter: Biehsch's Gasthof.

Dippoldiswalde, den 4. Mai 1910.

Q. 306/10.

Der Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts.

Vorstehende Versteigerung während des Druckes aufgehoben.

Sonnabend, den 7. Mai d. J., mittags 12 Uhr,

sollen in Nieder-Schlottwig

2 Kutschgeschirre

öffentlich gegen Barzahlung versteigert werden.

Sammelort der Bieter: Kottners Gasthof.

Dippoldiswalde, den 3. Mai 1910.

Q. 310/10.

Der Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts.

Dresden. Der Kaiser hat dem König von Sachsen telegraphisch seine Freude über die vorzügliche Verfassung der sächsischen Truppenteile in Strassburg und Meß zum Ausdruck gebracht.

Dresden. König Friedrich August begibt sich heute Mittwoch abend zu mehrtägigem Aufenthalt nach Laxis. — Am 13. Mai, nachmittags 1 Uhr, wird er den Schluß des gegenwärtigen Landtages im Thronsaale des Residenzschlosses vornehmen.

Der 24. Verbandstag sächsischer Gastwirte wird vom 4. bis 9. Juni in Limbach abgehalten werden.

Der Streik der Steinseher in Glaun i. B., der seit Oktober andauert hat, ist für beendet erklärt worden, nachdem die Streikenden erklärt hatten, daß sie bereit seien, die Forderung eines Stundenlohnes von 65 Pf. fallen zu lassen.

Meißen. Der Schwimmverein in Meißen hat sein ihm als Eigentum gehöriges Bad nicht halten können. Er ist damit in Konkurs gekommen. Man befürchtet, daß der ganze Verein daran zu Grunde geht.

Gersdorf bei Hohenstein-E. Der hiesige Gemeinderat hat die Einführung der Wertzuwachssteuer beschlossen.

Ottensheim. Das Rittergut Niederottensheim, Herrn Crome gehörig, wurde von der Mitteldeutschen Gesellschaft für Weidewirtschaft käuflich erworben; es soll auf den dazu sich eignenden Flächen Weidewirtschaft eingeführt werden.

Aus dem Erzgebirge. Der Große Generalstab aus Berlin wird Ende Mai in einer Stärke von 30 bis 40 Offizieren und 50 bis 60 Unteroffizieren und Mannschaften, sowie mit etwa 50 Pferden im sächsischen Erzgebirge eintreffen, um hier eine taktische Uebungsreise abzuhalten. In verschiedenen Orten ist Quartier belegt worden.

Zschornau. Am Sonntag vormittag in der zwölften Stunde entstand im Wohnhause des Maurers Trommer hier Feuer, das aber wieder gelöscht wurde. Nachmittags 1/23 Uhr stand jedoch das Haus wieder in Flammen und brannte nun ganz nieder. Es wurde von drei Familien bewohnt, von denen nur der Besitzer versichert hatte. Dieser wurde wegen Verdachts der vorsätzlichen Brandstiftung verhaftet und an das Amtsgericht Schneeberg abgeliefert. Hier gestand er, sein Haus aus Erbitterung darüber, daß ihm seine Frau fortgelaufen sei, selbst angezündet zu haben.

Crimmitschau. Ein junger Mann hatte vor mehr als Jahresfrist mit zwei Lehrlingen einer hiesigen Firma, bei welcher sie beschäftigt waren, einen nennenswerten Betrag unterschlagen und damit versucht, das Weite zu gewinnen. Während zwei der Burschen bereits vor ihrem Abdampfen von hier von der Polizei gefaßt wurden, kam der dritte nur bis Göhritz, wo er festgenommen wurde. Der ersterwähnte junge Mann erhielt 1 1/2 Jahre Gefängnis. Nach Verbüßung der Strafe fuhr er mit Ein-

Inserate werden mit 12 Pfg., solche aus unserer Amtshauptmannschaft mit 12 Pfg. die Spaltzeile oder deren Raum berechnet. Bekanntmachungen auf der ersten Seite (nur von Behörden) die zweigespaltene Zeile 35 bez. 30 Pfg. — Tabellarische und komplizierte Inserate mit entsprechendem Aufschlag. — Eingekauft, im redaktionellen Teile, die Spaltzeile 30 Pfg.